



Angaben zu den Informationspflichten  
gemäß Art. 13, 14 DSGVO für Microsoft  
365 Dienste



## Inhalt

Zweck der Verarbeitung.....	3
Verantwortlicher .....	3
Umfang der Verarbeitung .....	3
Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung.....	4
Empfänger / Weitergabe von Daten .....	4
Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union .....	4
Ihre Rechte als Betroffene/r .....	5
Löschung von Daten.....	5
Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde .....	5
Änderung dieser Datenschutzhinweise.....	5



Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Microsoft 365“ informieren.

## Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen die Plattform Microsoft 365, um Kontaktaufnahme und Pflege, Umfragen, Kommunikation, Kollaboration, Informationsaustausch und Dienstbereitstellung durchzuführen.

Microsoft 365 ist ein Service der Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA (nachfolgend „Microsoft“ genannt). Zwischen LIZ Smart Office GmbH und Microsoft als Auftragsverarbeiter besteht eine Vereinbarung gem. Art. 28 DSGVO sowie des EU-U.S. Data Privacy Framework und auch den Standardvertragsklauseln.

## Verantwortlicher

Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang zur Bereitstellung der Dienste an Sie steht, ist die

LIZ Smart Office GmbH, Jablonskistr. 21, 10405 Berlin

## Umfang der Verarbeitung

Bei der Nutzung von Microsoft 365 werden verschiedene Arten von personenbezogenen Daten verarbeitet. Der Umfang der Datenverarbeitung hängt davon ab, welche Angaben und Einstellungen die jeweilige betroffene Person vornimmt und ob die Benutzung von Microsoft 365 über die App-Anwendung oder den Browser erfolgt.

Folgende personenbezogene Daten können – abhängig von Art und Umfang der Teilnahme sowie der individuellen Einstellungen der betroffenen Person – Gegenstand der Verarbeitung sein:

- Benutzer-Daten (Vorname, Nachname, Anzeigename, E-Mail-Adresse, Profilbild, Spracheinstellungen, IP-Adresse, Geräte-/Hardware-Informationen)
- Meeting-Daten (Datum, Uhrzeit, Meeting-ID)
- Standort-Daten (IP-Adresse, Standort)
- Text-, Audio- oder Videodaten (abhängig von der Konfiguration des Online-Meetings und der individuellen Einstellungen der betroffenen Person können Texteingaben im Chat-Fenster sowie die über Mikrofon und Videokamera des benutzten Endgeräts erhobenen Daten verarbeitet werden)
- Aufzeichnungen (MP4-Datei der Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei der Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats)

Sofern weitere Informationen von uns aufgezeichnet werden, wird dieser Umstand den betroffenen Personen im Vorfeld mitgeteilt und – soweit erforderlich – eine Einwilligung hierfür eingeholt.

Ausnahmen gibt es nur in begründeten Einzelfällen, wie z. B. bei Webinaren. Die Teilnehmer werden vor Beginn der Aufnahme darauf hingewiesen und ihre Zustimmung eingeholt. Stimmen Teilnehmer der Aufzeichnung nicht zu, haben sie die Möglichkeit, Mikrofon und Kamera auszuschalten sowie den Chat nicht zu nutzen, aber im Online-Meeting zu verbleiben. Alternativ loggen sich die Teilnehmer aus, erhalten aber die Möglichkeit, später auf die Aufzeichnung zuzugreifen. Aufzeichnungen werden an einem geschützten Ort abgelegt, auf den nur der berechtigte Teilnehmerkreis Zugriff hat. Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Frage- oder Umfrage-funktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um genannte Dienste bereitzustellen oder mit Ihrer Einwilligung für den genannten Zweck weiterzuverarbeiten.



Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden bei Meetings mit Microsoft Teams die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um bereitgestellte Dienste zu nutzen oder Information zu erhalten, müssen Sie die hierfür erforderlichen Mindestangaben machen.

## Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der Schondelmaier GmbH Presswerk verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

Sollten Sie ein Geschäftspartner von uns sein, so wird die Verarbeitung Ihrer Daten mit Microsoft 365 auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO als Rechtsgrundlage verarbeitet.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Wir können Ihnen auf andere Weise derzeit nicht bereitstellen. Wenn Sie keine Datenverarbeitung wünschen, sind Sie nicht dazu gezwungen, etwaige Angaben durchzuführen.

Für die mit unserem Dienst erfassten Daten gelten ebenfalls die oben genannten Rechtsgrundlagen, mit Ausnahme von Werbezwecken, insofern Sie Interessent sind. In diesem Fall verarbeiten wir die Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a). Sie haben jederzeit das Recht die Einwilligung zu widerrufen.

## Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von Microsoft 365 erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsvertrags mit Microsoft 365 vorgesehen ist. Es kann zu einer Drittland Übermittlung kommen, da der Anbieter noch nicht vollständig die Datenhaltung ausschließlich im EU-/EWR-Raum gewährleisten kann. Jedoch sichert Microsoft zu, dass sie für alle relevanten Drittlandübermittlungen Standardvertragsklauseln abgeschlossen haben. Microsoft selbst fällt unter den Angemessenheitsbeschluss mit den USA.

## Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Microsoft 365 ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von Microsoft 365 einen Auftragsvertragsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist durch das EU-U.S. Data Privacy Framework garantiert, wofür Microsoft zertifiziert ist.

Microsoft implementiert die Standardvertragsklauseln von 2021 festgelegten Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten im Anwendungsbereich der DSGVO und erhält diese aufrecht. Kundendaten, Professional Services-Daten und personenbezogene Daten, die Microsoft im Auftrag des Kunden verarbeitet, dürfen nur gemäß den DPA-Bestimmungen und den nachstehend in diesem Abschnitt vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen an einen bestimmten geografischen Standort übermittelt und dort gespeichert und verarbeitet werden.



Sämtliche Übermittlungen von Kundendaten, Professional Services-Daten und personenbezogenen Daten aus der Europäischen Union, dem Europäischen Wirtschaftsraum, dem Vereinigten Königreich und der Schweiz zur Bereitstellung der Produkte und Services unterliegen den Bedingungen der von Microsoft implementierten Standardvertragsklauseln von 2021.

## Datenschutzbeauftragter

**vimopro GmbH**

+49 7721 69811 51

data.protection@liz.solutions

## Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Schließlich haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

## Löschung von Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

## Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

## Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Angaben bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen.